

OFFENER BRIEF DES STADTELTERNBEIRATES AN DIE STADT LANGENSELBOLD UND DEREN VERTRETER

Die „Satzung über Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die städtischen Kindertagesstätten und Stadtelternbeirat aller Kindertagesstätten in Langenselbold“ sieht laut §9 vor, dass der Stadtelternbeirat u.a. ...

- bei der Festlegung und Koordination von Fragen der Aufnahme von Kindern;
- bei der Planung von Einrichtungen sowie Umbaumaßnahmen und Bauvorhaben;
- bei der Aufstellung von Grundsätzen für die Einstellung von Personal

mitwirkt.

Unsere Forderung:

Wir als Stadtelternbeirat fordern von der Stadt die praktische Umsetzung der theoretischen Rechte des Stadtelternbeirates laut aktuell gültiger Satzung. Dies bedeutet für uns im Besonderen:

- **die frühzeitige/rechtzeitige Information zu allen in der Satzung genannten Punkten rund um die Kinder-Betreuung,**
- **die persönliche Beteiligung mindestens 2er Mitglieder des Stadtelternbeirates an allen Sitzungen bezüglich der in der Satzung genannten Mitwirkungsthemen (Die Einladung soll über den Vorsitz des Stadtelternbeirates erfolgen.)**
- **sowie die konkrete und zeitnahe Prüfung und Umsetzung unserer Änderungs- und Verbesserungsvorschläge durch die zuständigen Stadtvertreter.**

Begründung:

Bisher wird die Satzung in einigen wichtigen Punkten nicht „gelebt“. Die Informationen seitens der Stadt „fließen“ nur auf Nachfrage oder gar nicht. Auch mussten wir als Stadtelternbeirat bereits aktuelle Informationen und Entwicklungen der Zeitung entnehmen.

Konkrete Verbesserungsvorschläge des Stadtelternbeirates wurden in der Vergangenheit durch die Stadtvertreter zwar angenommen, vererbten jedoch im Zeitverlauf ohne Umsetzung.

**OFFENER BRIEF DES STADTELTERNBEIRATES
AN DIE STADT LANGENSELBOLD UND DEREN VERTRETER**

Der Stadtelternbeirat wünscht sich für die Zukunft konkrete, frühzeitige und sachgerechte Beteiligung an allen zuvor genannten Themen. Die offene Zusammenarbeit zwischen Stadt und Elternbeirat sollte dabei in den Vordergrund rücken. Alle Fragen und Probleme sollten zeitnah und zügig von der Stadt an den Stadtelternbeirat herangetragen werden.

Dieses Anliegen des Stadtelternbeirates sollte in den entsprechenden städtischen Gremien zur Diskussion gestellt werden, um eine von jetzt an offene Verfahrensweise zu gewährleisten.

Im Namen der Eltern und deren Kinder

STEB-Vorsitzende Michaela Franz

STEB-stellvertretende Vorsitzende Antje Fackelmann

sowie die Mitglieder des STEB

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Langenselbold, den 28.04.2016